

... farbkonzept + innendesign gkh patientenaufnahme + station 2 a/b + prototyp patientenzimmer

index | seite 2

seite 3

seite 4

seite 5

seite 6

seite 7

seite 8

seite 9

seite 10

seite 11

seite 12

seite 13

seite 14



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS HERDECK

1

... editorial

das gkh | gemeinschaftskrankenhaus herdecke ist eine marke!
... starke marken entstehen, wenn inhalt, form und selbstaussdruck einer organisation synchronisieren!

ort, natur, geist und geschichte des größten anthroposophischen krankenhauses in der republik sind einmalig, innovative ideen im gesundheitswesen, hochmoderne medizin und pflege, anregende, ganzheitliche heilungsprozesse stehen hier im mittelpunkt.

diesem komplexen context farbig und formal angemessen ausdruck zu geben ist das ziel der hier visualisierten farb- und designideen, für die patientenaufnahme, die station 2 a/b und den prototyp eines patientenzimmers.

... patientenaufnahme

formal, farbig und materialbezogen sind die ideen für die patientenaufnahme sowohl orientiert an den stilmitteln des neuen corporate design der klinik, als auch an den spezifisch vorhandenen, unveränderlichen parametern des angrenzenden räumlichen umfeldes.

materialauthentizität sehe ich, gemäß der werteorientierung des gemeinschaftskrankenhaus herdecke, als selbstverpflichtung!

primär ist das gestaltungsziel focussiert die einbestellten patienten mit einem repräsentativen raumerlebnis empathisch zu empfangen.

grundriss und ansichten patientenaufnahme



2

... 9.1.002 | 9.1.003 | 9.1.004

das modulare leuchtenkonzept von occhio ermöglicht eine durchgängige lichtgestaltung in bezug auf materialästhetik, formensprache und lichtqualität.

das occhio system ist ein multifunktionales lichtwerkzeug, welches licht, inneneinrichtung und architektur inzertiert.

die lichtplanung für den flur der patientenaufnahme sowie prototypisch für das büro 9.1.004 entstand in zusammenarbeit mit thomas kurz | lichtplanung occhio store cgn.

die lichtplanung für den flur besteht aus drei gruppen in led-technik.

auftritt gibt die erste serie – lichtbögen auf der wand bildend – seitlich rechts, mit drei più piano seamless einbaustrahler mit reflektorkopf c, linse und satiniertem glas.

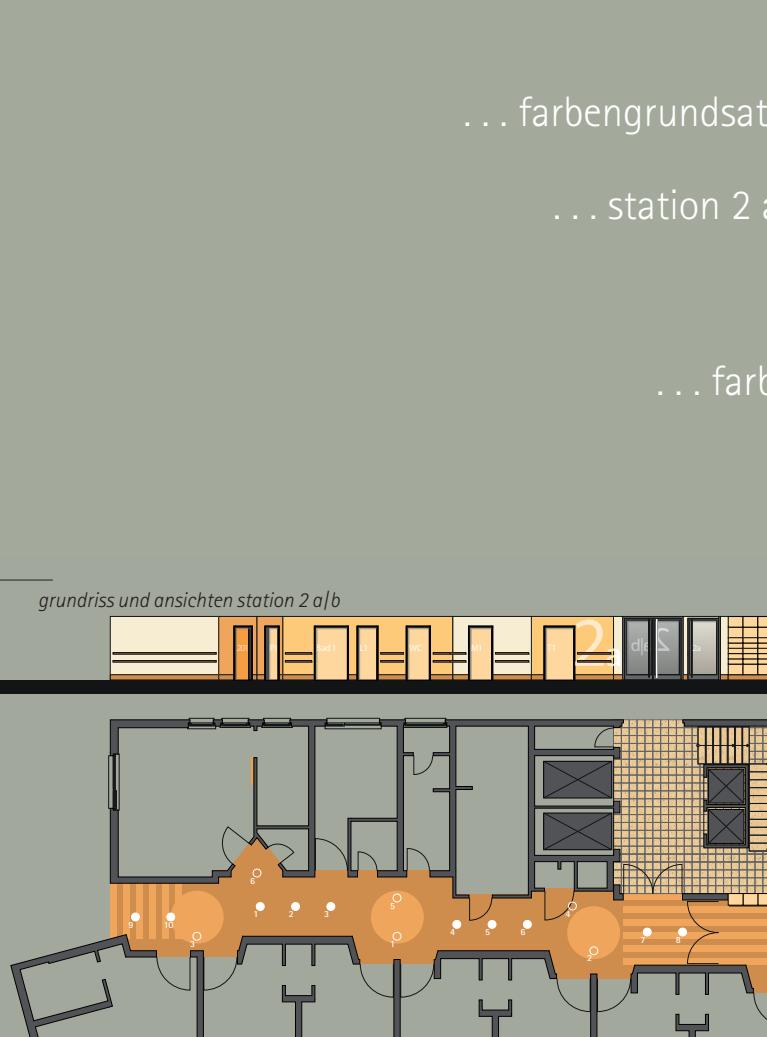
es folgt, mit weichem raumlicht, die zweite dreiergruppe più piano seamless,

einbaustrahler mit reflektorkopf b und satiniertem glas im flur zentriert.

schließlich drittens, im hinteren, schmalen Bereich des flures eine siebenergruppe mit der erstgenannten lichtbögen schreibenden linsenausstattung.

in der summe entsteht eine lichtsphärische beseelung im fensterlosen, architektonisch reizlosen flur.

grundriss und ansichten 9.1.002



3

... fenster

das erste stilmittel: die öffnung der fenster – zum angrenzenden innenhof – ist eine repräsentative, primär wirksame möglichkeit die konsequente ressourcenanbindung für diese büroräume herzustellen.

der farbklang selbst ist – weiterführend – ausdifferenziert, warmtonig, stumpf und natürlich, passive basisfarben werden durch sonnengelb, auf glas – entstoßlich und stark reflektierend – gefluted. helle und dunkle, monochrome komponenten geben dieser gestaltungsidee für die büros der patientenaufnahme profil, struktur, tiefe und geborenheit. es entsteht eine atmosphäre wie bei sonnenauftang – am morgen eines klaren tages – eine aufhellende, in sich ruhende, eine stillte, hoffnung evokernde homogenität in korrespondenz mit sachlich, kühl, metallisch, technischen komponenten der einrichtung... emotiv ästhetisch, reduziert, konzentriert und focussiert in analogie zum selbstverständnis der klinik.

die zitate auf den akzentwänden – selbstredend auch von ita wegman, rudolf steiner und/oder anderen für die klinik bedeutenden personen – ergänzen ein impulsgebendes, intellektuelles stilmittel, dieses zielt darauf einen innerlich reflektierenden prozess von aufmerksamkeit, achtsamkeit und klarheit hervorzubringen.

und weil formal und farbig sympathiefördernd immer rund vor eckig, symmetrisch vor asymmetrisch, sanft vor grob, hell vor dunkel und die beruhigung vor der anregung steht, gilt final, harmonisches erhält den ewigen vorzug vor dem kontrastreichen, explizit in kleinen räumen.

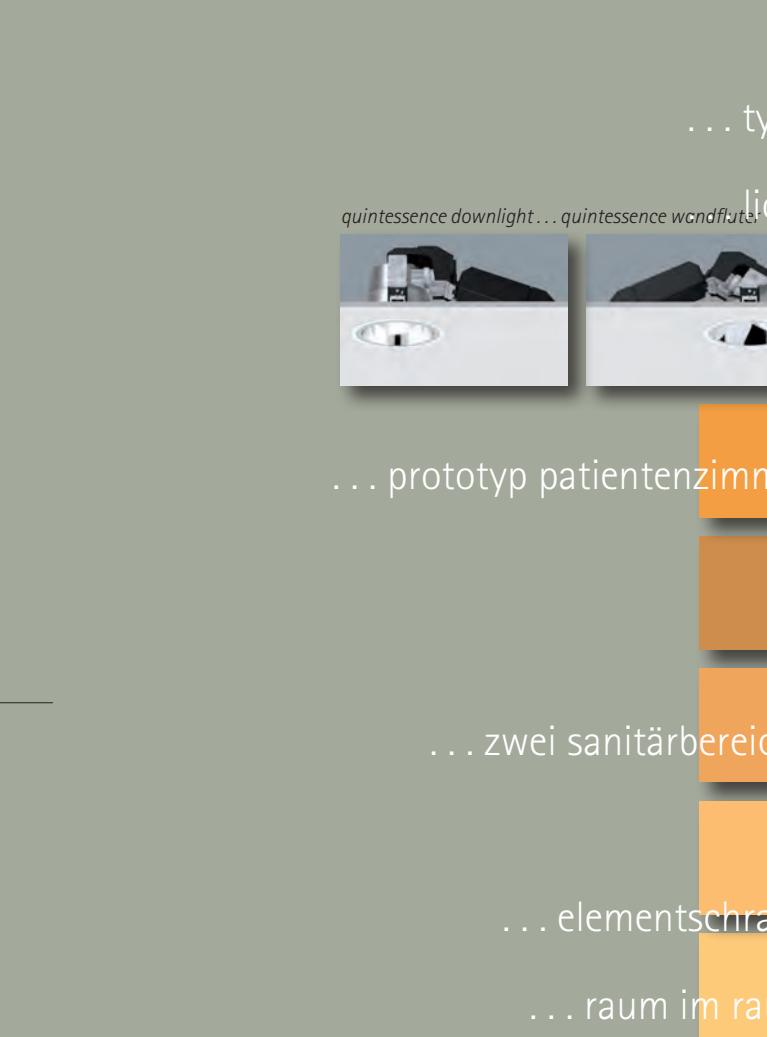
... più piano seamless ... sento tavolo ... sento verticale

das lichtkonzept am beispiel des büros 9.1.004 besteht aus drei mal drei leuchten plus einer sento tavolo, tischleuchte.

basisraumlicht geben zwei mal drei più piano seamless einbaustrahler, mit verschiedenen reflektorköpfen, sowohl parallel zum elementschrank als auch zur akzentwand, sie stehen in korrespondenz mit den più im flur der patientenaufnahme.

zwei sento vertikale, wandleuchten über dem schreibtisch, sowie eine rechts neben dem fenster vervollständigen die lichtidee.

grundriss und ansichten 9.1.003



4

... farben

der farbdesign ist das zusammenspiel von ästhetik, anmutung, funktionalität, stil, emotionalität, wirkung und widerspruch, licht, farben, oberflächen, strukturen, formen, akustische und olfaktorische merkmale bewirken eine gesamtgestalterische qualität.

... typo

das erste stilmittel: die öffnung der fenster – zum angrenzenden innenhof – ist eine repräsentative, primär wirksame möglichkeit die konsequente ressourcenanbindung für diese büroräume herzustellen.

der farbklang selbst ist – weiterführend – ausdifferenziert, warmtonig, stumpf und natürlich, passive basisfarben werden durch sonnengelb, auf glas – entstoßlich und stark reflektierend – gefluted. helle und dunkle, monochrome komponenten geben dieser gestaltungsidee für die büros der patientenaufnahme profil, struktur, tiefe und geborenheit. es entsteht eine atmosphäre wie bei sonnenauftang – am morgen eines klaren tages – eine aufhellende, in sich ruhende, eine stillte, hoffnung evokernde homogenität in korrespondenz mit sachlich, kühl, metallisch, technischen komponenten der einrichtung... emotiv ästhetisch, reduziert, konzentriert und focussiert in analogie zum selbstverständnis der klinik.

die zitate auf den akzentwänden – selbstredend auch von ita wegman, rudolf steiner und/oder anderen für die klinik bedeutenden personen – ergänzen ein impulsgebendes, intellektuelles stilmittel, dieses zielt darauf einen innerlich reflektierenden prozess von aufmerksamkeit, achtsamkeit und klarheit hervorzubringen.

und weil formal und farbig sympathiefördernd immer rund vor eckig, symmetrisch vor asymmetrisch, sanft vor grob, hell vor dunkel und die beruhigung vor der anregung steht, gilt final, harmonisches erhält den ewigen vorzug vor dem kontrastreichen, explizit in kleinen räumen.

... licht

das lichtkonzept am beispiel des büros 9.1.004 besteht aus drei mal drei leuchten plus einer sento tavolo, tischleuchte.

basisraumlicht geben zwei mal drei più piano seamless einbaustrahler, mit verschiedenen reflektorköpfen, sowohl parallel zum elementschrank als auch zur akzentwand, sie stehen in korrespondenz mit den più im flur der patientenaufnahme.

zwei sento vertikale, wandleuchten über dem schreibtisch, sowie eine rechts neben dem fenster vervollständigen die lichtidee.

grundriss und ansichten 9.1.004



5

... farben

der farbdesign ist das zusammenspiel von ästhetik, anmutung, funktionalität, stil, emotionalität, wirkung und widerspruch, licht, farben, oberflächen, strukturen, formen, akustische und olfaktorische merkmale bewirken eine gesamtgestalterische qualität.

... typo

das erste stilmittel: die öffnung der fenster – zum angrenzenden innenhof – ist eine repräsentative, primär wirksame möglichkeit die konsequente ressourcenanbindung für diese büroräume herzustellen.

der farbklang selbst ist – weiterführend – ausdifferenziert, warmtonig, stumpf und natürlich, passive basisfarben werden durch sonnengelb, auf glas – entstoßlich und stark reflektierend – gefluted. helle und dunkle, monochrome komponenten geben dieser gestaltungsidee für die büros der patientenaufnahme profil, struktur, tiefe und geborenheit. es entsteht eine atmosphäre wie bei sonnenauftang – am morgen eines klaren tages – eine aufhellende, in sich ruhende, eine stillte, hoffnung evokernde homogenität in korrespondenz mit sachlich, kühl, metallisch, technischen komponenten der einrichtung... emotiv ästhetisch, reduziert, konzentriert und focussiert in analogie zum selbstverständnis der klinik.

die zitate auf den akzentwänden – selbstredend auch von ita wegman, rudolf steiner und/oder anderen für die klinik bedeutenden personen – ergänzen ein impulsgebendes, intellektuelles stilmittel, dieses zielt darauf einen innerlich reflektierenden prozess von aufmerksamkeit, achtsamkeit und klarheit hervorzubringen.

und weil formal und farbig sympathiefördernd immer rund vor eckig, symmetrisch vor asymmetrisch, sanft vor grob, hell vor dunkel und die beruhigung vor der anregung steht, gilt final, harmonisches erhält den ewigen vorzug vor dem kontrastreichen, explizit in kleinen räumen.

... licht

das lichtkonzept am beispiel des büros 9.1.004 besteht aus drei mal drei leuchten plus einer sento tavolo, tischleuchte.

basisraumlicht geben zwei mal drei più piano seamless einbaustrahler, mit verschiedenen reflektorköpfen, sowohl parallel zum elementschrank als auch zur akzentwand, sie stehen in korrespondenz mit den più im flur der patientenaufnahme.

zwei sento vertikale, wandleuchten über dem schreibtisch, sowie eine rechts neben dem fenster vervollständigen die lichtidee.

grundriss und ansichten prototyp patientenzimmer



6

... farben

der farbdesign ist das zusammenspiel von ästhetik, anmutung, funktionalität, stil, emotionalität, wirkung und widerspruch, licht, farben, oberflächen, strukturen, formen, akustische und olfaktorische merkmale bewirken eine gesamtgestalterische qualität.

... typo

das erste stilmittel: die öffnung der fenster – zum angrenzenden innenhof – ist eine repräsentative, primär wirksame möglichkeit die konsequente ressourcenanbindung für diese büroräume herzustellen.

der farbklang selbst ist – weiterführend – ausdifferenziert, warmtonig, stumpf und natürlich, passive basisfarben werden durch sonnengelb, auf glas – entstoßlich und stark reflektierend – gefluted. helle und dunkle, monochrome komponenten geben dieser gestaltungsidee für die büros der patientenaufnahme profil, struktur, tiefe und geborenheit. es entsteht eine atmosphäre wie bei sonnenauftang – am morgen eines klaren tages – eine aufhellende, in sich ruhende, eine stillte, hoffnung evokernde homogenität in korrespondenz mit sachlich, kühl, metallisch, technischen komponenten der einrichtung... emotiv ästhetisch, reduziert, konzentriert und focussiert in analogie zum selbstverständnis der klinik.

die zitate auf den akzentwänden – selbstredend auch von ita wegman, rudolf steiner und/oder anderen für die klinik bedeutenden personen – ergänzen ein impulsgebendes, intellektuelles stilmittel, dieses zielt darauf einen innerlich reflektierenden prozess von aufmerksamkeit, achtsamkeit und klarheit hervorzubringen.

und weil formal und farbig sympathiefördernd immer rund vor eckig, symmetrisch vor asymmetrisch, sanft vor grob, hell vor dunkel und die beruhigung vor der anregung steht, gilt final, harmonisches erhält den ewigen vorzug vor dem kontrastreichen, explizit in kleinen räumen.

... licht

das lichtkonzept am beispiel des büros 9.1.004 besteht aus drei mal drei leuchten plus einer sento tavolo, tischleuchte.

basisraumlicht geben zwei mal drei più piano seamless einbaustrahler, mit verschiedenen reflektorköpfen, sowohl parallel zum elementschrank als auch zur akzentwand, sie stehen in korrespondenz mit den più im flur der patientenaufnahme.

zwei sento vertikale, wandleuchten über dem schreibtisch, sowie eine rechts neben dem fenster vervollständigen die lichtidee.

grundriss und ansichten station 2 a/b

7

... farben

der farbdesign ist das zusammenspiel von ästhetik, anmutung, funktionalität, stil, emotionalität, wirkung und widerspruch, licht, farben, oberflächen, strukturen, formen, akustische und olfaktorische merkmale bewirken eine gesamtgestalterische qualität.

... typo

das erste stilmittel: die öffnung der fenster – zum angrenzenden innenhof – ist eine repräsentative, primär wirksame möglichkeit die konsequente ressourcenanbindung für diese büroräume herzustellen.

der farbklang selbst ist – weiterführend – ausdifferenziert, warmtonig, stumpf und natürlich, passive basisfarben werden durch sonnengelb, auf glas – entstoßlich und stark reflektierend – gefluted. helle und dunkle, monochrome komponenten geben dieser gestaltungsidee für die büros der patientenaufnahme profil, struktur, tiefe und geborenheit. es entsteht eine atmosphäre wie bei sonnenauftang – am morgen eines klaren tages – eine aufhellende, in sich ruhende, eine stillte, hoffnung evokernde homogenität in korrespondenz mit sachlich, kühl, metallisch, technischen komponenten der einrichtung... emotiv ästhetisch, reduziert, konzentriert und focussiert in analogie zum selbstverständnis der klinik.

die zitate auf den akzentwänden – selbstredend auch von ita wegman, rudolf steiner und/oder anderen für die klinik bedeutenden personen – ergänzen ein impulsgebendes, intellektuelles stilmittel, dieses zielt darauf einen innerlich reflektierenden prozess von aufmerksamkeit, achtsamkeit und klarheit hervorzubringen.

und weil formal und farbig sympathiefördernd immer rund vor eckig, symmetrisch vor asymmetrisch, sanft vor grob, hell vor dunkel und die beruhigung vor der anregung steht, gilt final, harmonisches erhält den ewigen vorzug vor dem kontrastreichen, explizit in kleinen räumen.

... licht

das lichtkonzept am beispiel des büros 9.1.004 besteht aus drei mal drei leuchten plus einer sento tavolo, tischleuchte.

basisraumlicht geben zwei mal drei più piano seamless einbaustrahler, mit verschiedenen reflektorköpfen, sowohl parallel zum elementschrank als auch zur akzentwand, sie stehen in korrespondenz mit den più im flur der patientenaufnahme.

zwei sento vertikale, wandleuchten über dem schreibtisch, sowie eine rechts neben dem fenster vervollständigen die lichtidee.